

## Petershagen

### Eine lebendige Stadt voller Möglichkeiten

Stolz auf seine Geschichte erlebt Petershagen seit über 30 Jahren eine neue Renaissance. Erstmals erwähnt wurde die Stadt, als Karl der Große im Jahre 784 durch ein Hochwasser an der Überquerung der Weser gehindert wurde. In ihrer heutigen Gestalt besteht die Stadt seit dem 1. Januar 1973, als sie im Zuge der kommunalen Neugliederung durch den Zusammenschluss von 29 ehemals selbstständigen Städten und Gemeinden gebildet wurde. Die Stadt Petershagen hat heute rund 27.000 Einwohner. Mit 212 km<sup>2</sup> ist Petershagen der Fläche nach eine der größten Städte des Landes Nordrhein-Westfalen. Touristisch, kulturell, aber auch infrastrukturell bietet die Stadt ein breites Spektrum. Steigende Einwohnerzahlen belegen die Attraktivität für Alt und Jung.



Die ehemalige Bischofsstadt Petershagen mit dem staatlich anerkannten Luftkurort Hopfenberg erstreckt sich beidseitig entlang der Weser. Der Fluss schlängelt sich durch grüne Auen und ländliche Idylle und berührt reizvolle Weserdörfer mit alten Fachwerkhäusern und historischen Sehenswürdigkeiten. Restaurierte Wind- und Wassermühlen mit Mahl- und Backtagen entlang der Mühlenroute laden von April bis Oktober zum Verweilen ein. Ungewöhnliche Museen, historische Weserkirchen und große Naturschutzgebiete (darunter ein Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung) bieten Besuchern einen abwechslungsreichen Aufenthalt in der „Heimat der Weißstörche“. Gut ausgebaut und ausgeschilderte Radwanderwege und Themenrouten machen auf über 300 km einen Besuch inmitten einer reizvollen und ruhigen Landschaft zu einem Erlebnis. Bei einem ausgedehnten Spaziergang durch die Weserauen mit dem Blick auf Wiesen, Felder und Wasser die Sommerfrische genießen und die Hektik des Alltags vergessen, dazu begrüßt die Stadt Petershagen ihre Gäste.

tik des Alltags vergessen, dazu begrüßt die Stadt Petershagen ihre Gäste.

### Sehenswertes...

#### Altes Amtsgericht Petershagen „Rast im Knast“

Hier gehen die Reisenden hinter Gitter – und das sogar mit größtem Vergnügen. In gestreifter Häftlingskleidung betreten sie die Gefängniszelle und machen es sich auf den Etagenbetten gemütlich. Wo früher Hühnerdiebe und Strolche ihre Strafe absaßen, verbringen nun Weserwanderer und Radler freiwillig die Nacht in der ehemaligen

Haftanstalt Petershagen. Zu dem fungiert das Gebäude als Begegnungsstätte mit interessantem Kulturprogramm.

### **Heimat- und Heringsfängermuseum Heimsen**

Eine ausdrucksvolle Ausstellung des bäuerlichen Kulturgutes und über die Geschichte der Heringsfänger erwartet Besucher in den verschiedenen Häusern des Museums.



### **Ilser Webstube**

Hier wird auf anschauliche Weise das traditionelle Handwerk des Webens gezeigt. Dem Klappern von 11 Webstühlen kann ebenso wie dem leisen Surren des Spinnrads gelauscht werden. In der Ausstellung werden alte Muster sowie historische und neue Techniken hergestellter Webstücke gezeigt.

### **Schloss Petershagen**

Das heute als Romantik-Hotel geführte Weserrenaissance-Schloss erhebt sich direkt an der Weser am Rande des Weser-Radweges. Romantik umgibt nach wie vor diesen Ort. Die ehemalige Residenz des Mindener Fürstbischofs Gottfried Franz von Waldeck versetzt Besucher zurück in längst vergangene Zeiten.

### **Westfälisches Industriemuseum Glashütte Gernheim**

In einer der zeitweilig bedeutendsten Glasfabriken in Nordwestdeutschlands erleben Besucher die Historie und Technik der Glasherstellung hautnah! Doch dieses besondere Museum widmet sich nicht allein der Glasmacherkunst, sondern macht auch das wirtschaftliche und gesellige Umfeld einer Glashütte im 19. Jahrhundert deutlich.

### **Westfälisches Storchenmuseum „Haus - Heimat - Himmel“**

In der besonders reizvollen Atmosphäre des über 300 Jahre alten denkmalgeschützten Gebäudes Wind-



heim Nr. 2 in einer ständigen Storchenausstellung informiert das Museum über die geglückte Rettung des letzten Brutgebietes des Weißstorches in NRW. Die kulturgeschichtliche Bedeutung des Storches und die ganz besondere Beziehung zwischen Mensch und Storch können hier erforscht werden.

### **(Er-)fahrenswertes...**

#### **Mühlenroute**

Petershagen liegt an der „Westfälischen Mühlenstraße“, die über 40 Wind-, Wasser- und Rossmühlen zu



einem einzigartigen „Mühlenmuseum“ verbindet. Nirgendwo in Deutschland gibt es eine solche Vielzahl funktionstüchtiger Mühlen unterschiedlichster Bauarten. Allein in Petershagen sind 11 Mühlen restauriert worden. Fachkundige Mühlenführer stellen die Mühlen-Oldtimer im Betrieb vor und frischgebackenes Brot oder leckerer Platenkuchen laden zum Verkosten und Verweilen ein.

#### **Kult(o)ur**

Diese Radwander-Rundtour führt Besucher entlang der Petershagener Kultur. Besucher (er-)fahren Historisches und auch Kulinarisches inmitten Petershagener Natur- und Wasserwelten.

#### **Nat(o)ur**

Natur pur wird Radwanderern entlang dieser familienfreundlichen Themenroute geboten. Kleinode am Wegesrand bieten Erholung und Entspannung.

#### **Storchenroute**

Diese Themenroute führt Besucher abseits von den Hauptverkehrsstraßen und fast ohne Steigungen durch eine vielfältige unberührte Landschaft mit den



letzten Weißstörchen Nordrhein Westfalens vorbei an Beobachtungsplätzen und Storchhorsten.

### Schiffsanleger Petershagen

Der Weserschiffsanleger wird von April bis Mitte Oktober an Sonn- und Feiertagen von der Mindener Fahrgastschiffahrt angefahren.



Auch eigene Boote kann man hier zu Wasser lassen oder einfach nur auf der beliebten Freizeit- und Erholungsanlage entspannen und den Wasserskifahrern auf der längsten Wasserkisstrecke NRW zusehen.

### Weserfähre „Petra Solara“

Unterhalb des Storchennestes in Windheim befindet sich die alte Fährstelle, von der die einzige mit Sonnenenergie angetriebene Fähre in NRW ihren Dienst verrichtet. Etwa 16 Personen mit Fahrrädern finden auf ihr Platz. Seit August 2002 sorgen 50 ehrenamtliche Fährleute dafür, dass jährlich mehr als 10.000 Gäste aus nah und fern die Weser an der historischen Fährstelle nahe der Orte Hävern und Windheim sicher queren können.

Durch die Fährverbindung werden den Menschen neue Möglichkeiten eröffnet, die Schönheit der Weseraue auf beiden Seiten des Flusses zu erleben.

Die attraktiven touristischen Petershagener Ziele sind für Radwanderer auf kürzerem Wege erreichbar. Auch die auf beiden Seiten der Weser geführte Storchroute und die Route „Kult(o)ur“ können durch die Fähre in zwei familienfreundliche Etappen geteilt werden. Informationen zu weiteren Kultur- und Freizeitmöglichkeiten erhalten Interessierte bei der Tourist-Information.



**Stadt Petershagen**

**Tourist-Information**

**Bahnhofstr. 63, 32469 Petershagen**

**Telefon 0 57 02/ 822-0 • Fax 0 57 02/ 822-298**

**info@petershagen.de**

**www.petershagen.de oder**

**www.petershagen-marketing.de**